

# Inhalt

## A Untersuchungen

1	Der <i>fasciculus myrrhae</i> im Kontext – die Funktion von Ct 1,12 . . . . .	15
1.1	Bernhard von Clairvaux: 43. Predigt zum Hohelied . . . . .	16
1.2	Ct 1,12 innerhalb der Hoheliedexegese . . . . .	19
1.2.1	Die Hoheliedkommentare des Origenes . . . . .	20
1.2.2	Ambrosius von Mailand: ›Expositio Psalmi CXVIII‹ . . . . .	22
1.2.3	Hoheliedauslegung und <i>memoria passionis Christi</i> . . . . .	23
1.2.4	<i>imitatio pietatis Mariae</i> – die Gottesmutter als Vorbild . . . . .	26
1.3	Die <i>pietas</i> heiligmässig lebender Frauen . . . . .	30
1.4	<i>conversio</i> – Momente der Hinwendung zu Christus . . . . .	33
1.5	<i>imitatio passionis Christi</i> – Anleitung zur Nachahmung . . . . .	41
2	Form und Inhalt der ›Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi‹ . . . . .	63
2.1	Prolog I – Exegese von Ct 1,12 . . . . .	64
2.2	Prolog II – Methoden zur Betrachtung der Passion Christi . . . . .	66
2.3	Vierzig Passionsbetrachtungen der <i>sponsa Christi</i> . . . . .	70
2.3.1	<i>imaginatio</i> – Vergegenwärtigung der Leiden Christi . . . . .	71
2.3.2	<i>compassio</i> – Anteilnahme an den Leiden Christi . . . . .	72
2.3.3	<i>imitatio</i> – Angleichung an Christus . . . . .	72
2.4	Vermittlung von Lehren . . . . .	73
2.4.1	Abwendung vom äusseren Menschen . . . . .	74
2.4.2	Hinwendung zu Christus . . . . .	81
2.4.3	Vereinigung mit Christus . . . . .	83
2.5	Epilog – Verortung . . . . .	86
2.6	Gattungsmässige Einordnung . . . . .	88
2.7	Thematische Einordnung bei den Erfurter Kartäusern . . . . .	88
3	Inszenierte Gesprächs- und mögliche Rezeptionsformen . . . . .	93
3.1	<i>dramatis personae</i> – das Personal aus dem Hohelied . . . . .	93
3.1.1	Unterweisung der <i>sponsa</i> durch das <i>verbum Dei</i> . . . . .	94
3.1.2	Unterweisung der <i>gespilen</i> durch die <i>sponsa</i> . . . . .	96

3.2	Lebensweltliche Figuren – der geistliche Vater und die von ihm unterwiesenen geistlichen Kinder . . . . .	97
3.3	Religiöse Leitfiguren als Rezeptionsangebote . . . . .	98
3.3.1	Die <i>sponsa</i> als <i>anima perfecta</i> . . . . .	100
3.3.2	Die <i>gespilen</i> als <i>proficientes</i> . . . . .	103
3.3.3	Die geistlichen Kinder als <i>incipientes</i> . . . . .	106
4	Genese und Geschichte des Textes . . . . .	109
4.1	Quellen . . . . .	109
4.1.1	<i>Canticum Canticorum</i> und Passionsberichte . . . . .	109
4.1.2	Hagiografische Quellen . . . . .	109
4.1.3	Sprichwörter und Reimspruch . . . . .	110
4.1.4	Gerhard von Lüttich: ›Tractatus in divinitate super septem verba‹ . . . . .	113
4.2	Nachwirkungen . . . . .	115
4.2.1	›Gebete zu vierzig Myrrhenbüscheln‹ . . . . .	115
4.2.2	Daniel Sudermann: ›Hohe geistreiche Lehren‹ . . . . .	119
4.3	Zur Verfasserfrage und zur Entstehungszeit . . . . .	121
4.3.1	Die Strassburger Johanniter . . . . .	121
4.3.2	Entstehungszeit . . . . .	126
4.3.3	Beginnen als intendiertes Zielpublikum? . . . . .	127

## B Überlieferung

1	Überlieferungsträger, Überlieferungskontext und Gebrauchssituation . . . . .	135
1.1	Handschriften . . . . .	137
1.1.1	<i>A</i> = Augsburg, UB, Cod. III.1.4 <sup>o</sup> 20 . . . . .	137
1.1.2	<i>B</i> = Berlin, SBB-PK, Ms. germ. oct. 30 . . . . .	144
1.1.3	<i>F</i> = Freiburg i.Br., UB, Hs. 189 . . . . .	171
1.1.4	<i>G</i> = St. Gallen, StiB, Cod. Sang. 603 . . . . .	185
1.1.5	<i>M</i> = München, BSB, Cgm 4716 . . . . .	228
1.1.6	<i>Ü</i> = Überlingen, Leopold-Sophien-Bibl., Ms. 22 . . . . .	231
1.1.7	<i>V<sub>1</sub></i> = Città del Vaticano, BAV, Ross.636 . . . . .	273
1.1.8	<i>V<sub>2</sub></i> = Città del Vaticano, BAV, Ross.635 . . . . .	292
1.1.9	<i>Wei</i> = Weimar, HAAB, Oct 55b . . . . .	323
1.1.10	<i>Wo</i> = Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 83 Aug. 8 <sup>o</sup> . . . . .	351
1.1.11	<i>Wü</i> = Würzburg, UB, M.ch.q.46 . . . . .	355
1.2	Inkunabelausgabe . . . . .	363
1.2.1	<i>L/S</i> = GW M25757 (Fasciculus myrrhae ›dt.‹) . . . . .	363

1.3	Verschollene und vernichtete Textzeugen . . . . .	369
1.3.1	Kartause Erfurt, Handschrift <i>D 4</i> . . . . .	370
1.3.2	Zisterzienserinnenkloster Eschenbach (Kt. Luzern), Handschrift . . . . .	373
1.3.3	Kartause Basel, Handschrift oder Druck <i>D xxxvj</i> . . . . .	378
1.3.4	Stadtbibliothek Strassburg, Handschrift . . . . .	381
1.4	Systematisierung der Überlieferungsdaten . . . . .	381
1.4.1	Textgeografische Darstellung . . . . .	381
1.4.2	Textchronologische Darstellung . . . . .	382
1.4.3	Textsoziologische Darstellung . . . . .	383
2	Überlieferungsanalyse . . . . .	385
2.1	Die Redaktionen *X und *Y . . . . .	387
2.2	Die Textgruppe *GÜ . . . . .	392
2.2.1	Die Opposition zwischen <i>G</i> und <i>Ü</i> . . . . .	393
2.3	Die Textgruppe *Y <sub>1</sub> ( <i>A, B, F, Wei, Wo, Wü</i> ) . . . . .	396
2.4	Die Textgruppe *AF . . . . .	396
2.4.1	Die Kontamination von *X und *AF . . . . .	396
2.4.2	Die Opposition zwischen <i>A</i> und <i>F</i> . . . . .	397
2.5	Die Textgruppe *Y <sub>2</sub> (*WeiWü, <i>Wo</i> ) . . . . .	398
2.6	Die Textgruppe *WeiWü . . . . .	398
2.6.1	Die Opposition zwischen <i>Wei</i> und <i>Wü</i> . . . . .	399
2.7	Die Opposition zwischen *AF, <i>B</i> und *Y <sub>2</sub> . . . . .	400
2.8	Die Textgruppe *Y <sub>3</sub> ( <i>L/S*V<sub>2</sub>, *MV<sub>1</sub></i> ) . . . . .	400
2.9	Die Textgruppe <i>L/SV<sub>2</sub></i> . . . . .	401
2.9.1	Die Opposition zwischen <i>L/S</i> und <i>V<sub>2</sub></i> . . . . .	401
2.10	Die Textgruppe *MV <sub>1</sub> . . . . .	402
2.10.1	Die Kontamination von <i>V<sub>1</sub></i> (* <i>V<sub>1</sub></i> ) und <i>V<sub>2</sub></i> . . . . .	403
2.11	Überlieferungsdiagramm . . . . .	404
	Zusammenfassung . . . . .	405